

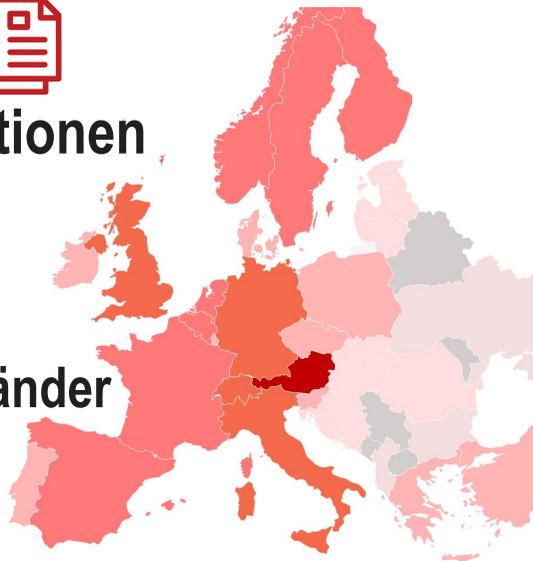
Österreichisches Forschungsnetzwerk

Das österreichische Kooperationsnetzwerk bei Publikationen im Fachgebiet „Sport Sciences“, 2015 bis 2022

0 1-2 3-9 10-29 30-99 100-499 1.454 (AUT)

1.454 
Publikationen

72 
Partnerländer



Quelle: Web of Science; Anmerkung: Sport Sciences umfassen Themenbereiche wie: Sportmedizin, Sport und Technik, Sportpsychologie, Sportrecht, etc.

Das Kooperationsnetzwerk Österreichs im Feld der „Sport Sciences“ umfasst publikationsseitig **72 Länder** auf sechs Kontinenten. Als bedeutende Partnerländer fungieren Deutschland, die USA und die Schweiz. Insgesamt verzeichnet die österreichische Forschung in den Sport Sciences zwischen 2015 und 2022 **1.454 Publikationen**, am häufigsten mit Themenbezügen zu Orthopädie, Chirurgie, Physiologie und Rehabilitation.

Patentseitig zählt das Kooperationsnetzwerk Österreichs **27 Länder** in Europa, Nordamerika, Asien und Australien. Die häufigsten Kooperationspartner sind in Kanada, Deutschland und den USA anzutreffen. Die meisten Patente entfallen auf Turmgeräte, Ski, Schlitt- und Rollschuhe sowie andere Sportgeräte. Insgesamt wurden im Bereich Sport Sciences im Zeitraum von 2010 bis 2021 **646 Patente** angemeldet.

Aktuelle sportökonomische Studien

SpEA SportsEconAustria (2021): Ökonomische und sozioökonomische Effekte des Tennissports in Österreich
Im Auftrag des Österreichischen Tennisverbandes ÖTV zeigt diese Studie, dass Tennis mit einer Wertschöpfung von 680 Mio. Euro, über 11.800 Arbeitsplätzen und 2,7 Mio. Stunden ehrenamtlicher Arbeit eine bedeutende wirtschaftliche und sozio-ökonomische Rolle spielt.

SpEA SportsEconAustria (2022): Die Wirkung der Inflation auf den Sektor Sport in Österreich
Die Studie analysiert die schon eingetretenen und simuliert die noch zu erwartenden, budgetär unberücksichtigten Inflationslasten im Sportsektor. Die zusätzliche Kostenbelastung setzt sich aus dem Preisanstieg inländischer und importierter Vorleistungen, gestiegenen Energiekosten sowie erhöhten Gehältern und Löhnen zusammen.

SpEA SportsEconAustria (2022): Special Olympics, Achte Nationale Sommerspiele 2022 im Burgenland – Veranstaltungsevaluierung
Die Special Olympics vereinen und unterstützen weltweit mehr als fünf Millionen Sportler/innen sowie rund eine Million Ehrenamtliche und Trainer/innen. Im Juni 2022 fanden die 8. Nationalen Sommerspiele mit 142 Delegationen in Österreich statt. Die Studie quantifiziert deren gesamtwirtschaftlichen Effekt und weist ein monetäres Äquivalent der ehrenamtlich erbrachten Leistungen aus.

SpEA SportsEconAustria (2022): Aktualisierung des österreichischen Sportstellitenkontos
Der Sport betrifft eine Vielzahl unterschiedlicher Wirtschaftszweige. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser Querschnittsmaterie wird mittels des österreichischen Sportstellitenkontos laufend quantifiziert. Erstmals liegen realisierte Werte für die Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte von COVID-19 für das Jahr 2020 vor.

Redaktion: Günther Grohall, Miriam Groß, Dominik Grübl, Christian Helmenstein, Xiaoshan Liu, Michaela Zalesak.
Alle Angaben gemäß SpEA SportsEconAustria, wenn nicht anders angegeben. Grafik: des21.com

SPORTAUSTRIA

Das SPORT-DATENVADEMECUM

AUSGABE NR. 13 | Dezember 2023



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

SPORTWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH

Bruttowertschöpfung (BWS) in Mio. Euro, 2020 (Vergleich zu 2019)*

 Sport iwS: 22.207,1 (84,4 %)

Sport ieS: 6.812,8 (87,1 %)

Kerndefinition: 1.222,4 (70,6 %)

Beschäftigung in Köpfen, 2020 (Vergleich zu 2019)*

Sport iwS: 353.794 (93,0 %)

 Sport ieS: 109.641 (87,3 %)

Kerndefinition: 22.860 (81,8 %)

Fiskalischer Effekt in Mio. Euro, 2020 (Vergleich zu 2019)*

Sport iwS: 8.507,6 (93,1 %)

 Sport ieS: 2.590,4 (89,5 %)

Kerndefinition: 448,7 (76,3 %)

Bruttowertschöpfung des Sports in Österreich
in Mio. Euro und Beschäftigung in Köpfen, 2020

	Direkt	Indirekt	Induziert*	Total	Multiplikator
Bruttowertschöpfung	13.994,4	5.936,6	2.276,1	22.207,1	1,59
Beschäftigung	253.267	69.316	31.210	353.794	1,40

* Die induzierten Effekte des österreichischen Sports wurden für das Jahr 2020 mit einer weiterentwickelten Methodik berechnet. Die Werte des Jahres 2019 wurden unter Verwendung derselben Methodik aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend aktualisiert.

Vilnius Definition des Sports 2.0 (Download unter www.spea.at)

Die **Kerndefinition des Sports** umfasst den Betrieb von Sportanlagen, Sportvereinen, Fitnesszentren und sonstige Dienstleistungen im Sport (z.B. Profisportler/innen, Tätigkeit der Ligen, Schiedsrichter/innen)

Der **Sport im engeren Sinn (ieS)** umfasst alle Güter und Dienstleistungen, die für die Sportausübung erforderlich sind (z.B. Sportartikelproduktion und Sportartikelhandel, Bau von Sportstätteninfrastruktur, Ausbildung)

Der **Sport im weiteren Sinn (iwS, Sportwirtschaft)** umfasst zusätzlich alle Güter und Dienstleistungen mit Sportbezug (z.B. Sportgeräteverleih und -reparatur, Sporttourismus, sportbezogene Medienberichterstattung, Sportwetten, Versorgung von Sportunfällen, Verwaltung mit Sportbezug).

Ehrenamt im Sport

Ehrenamtliches Engagement ist für den organisierten Sport unerlässlich. Der im Jahr 2022 meistgenannte Beweggrund für ehrenamtliches Engagement besteht darin, anderen Personen zu helfen (93%), gefolgt von Freude an der Tätigkeit (92%). Hemmnisse für ehrenamtliche Tätigkeit erwachsen aus einer Auslastung durch Aufgaben in der Familie sowie nicht erfolgter Ansprache durch die betreffenden Institutionen.

Ehrenamtliches Engagement in Österreich

Formelles freiwilliges Engagement nach Bereichen, 2022

in Prozent der formell freiwillig Aktiven, Mehrfachnennung möglich



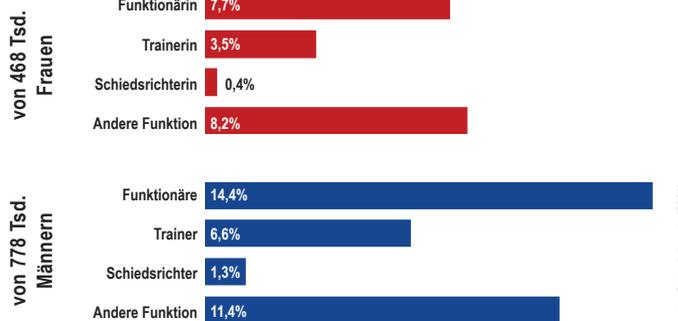
Quelle: BMSGPK (2022)

Die höchste ehrenamtliche Beteiligung weist der Bereich Sport und Bewegung auf. Insgesamt sind hier 579.700 Personen engagiert, die durchschnittlich 3,67 Stunden pro Person und Woche einbringen. Unter allen Bereichen ehrenamtlicher Tätigkeit wird im Sport die höchste wöchentliche Gesamtstundenzahl geleistet.

Ehrenamtliche Funktionen von Sportvereinsmitgliedern

in Prozent der weiblichen bzw. männlichen Mitglieder, 2021

in Prozent der formell freiwillig Aktiven, Mehrfachnennung möglich



Quelle: Statistik Austria (2021)

Insgesamt gibt es deutlich weniger weibliche als männliche Sportvereinsmitglieder. Zudem ist ein geringerer Teil der weiblichen Vereinsmitglieder ehrenamtlich aktiv. Dieser Effekt erstreckt sich über sämtliche Funktionen wie Trainer/innen und Schiedsrichter/innen.

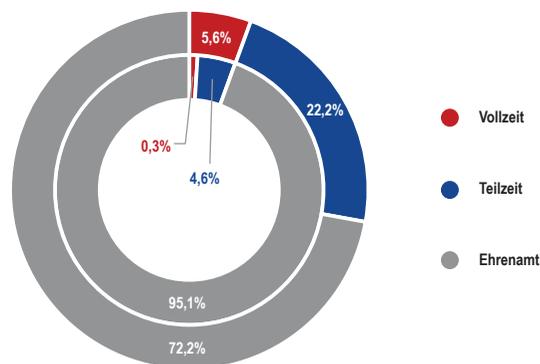
BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) (2022): Freiwilliges Engagement in Österreich – Ergebnisse der Erhebung zur Freiwilligentätigkeit, Wien, Statistik Austria (2021): Mitgliedschaft in Sportvereinen. Zusatzfragen zur Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Q4/2020 und Q1/2021, Tabellenband.

Beschäftigungsausmaß in Sportvereinen

Österreich, 2022

Äußerer Ring: Verteilung nach Arbeitsstunden

In innerer Ring: Verteilung nach Köpfen

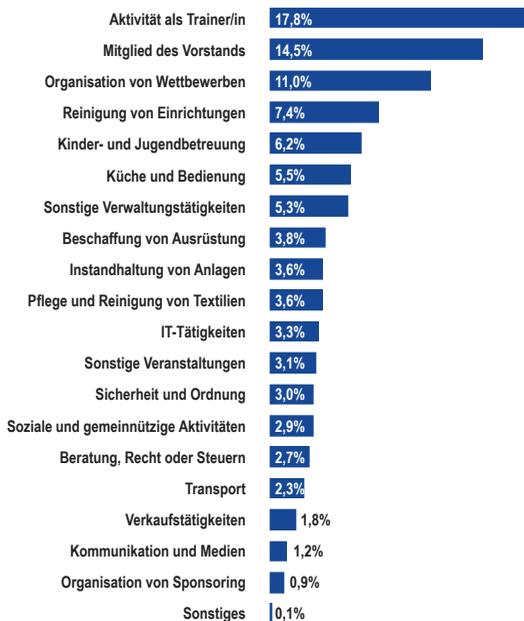


Quelle: SpEA SportsEconAustria, Sheffield Hallam University, Croatian Olympic Committee (2022)

Ehrenamtliche tragen den Hauptteil der Arbeitsleistung in Sportvereinen. Mehr als zwei Drittel aller Arbeitsstunden in den befragten Sportvereinen entfallen auf diese Personengruppe. Mit einem Anteil von 95% stellen Ehrenamtliche in Kopfgrößen gerechnet den weit überwiegenden Teil der in Sportvereinen tätigen Personen dar.

Ehrenamtliches Stundenausmaß in Sportvereinen

Verteilung des Stundenausmaßes nach Aktivitätsbereich, 2022



Quelle: SportsEconAustria, Sheffield Hallam University, Croatian Olympic Committee (2022)

Auf Aktivitäten von Trainerinnen und Trainern entfällt der relativ größte Teil der geleisteten Stunden von Ehrenamtlichen bei den befragten österreichischen Sportvereinen, gefolgt von Vorstandsaktivitäten und Aktivitäten für die Organisation von Wettbewerben. Darüber hinaus wird ein breites Spektrum weiterer Tätigkeiten erbracht, von der Reinigung über die Kinder- und Jugendbetreuung und die Instandhaltung von Sportanlagen bis zu Medienaktivitäten im anteiligen Stundenausmaß von 1% bis 7%.

SpEA SportsEconAustria, Sheffield Hallam University, Croatian Olympic Committee (2022): Study on the economic dimension of volunteering in sport (2022), Croatian Olympic Committee. <https://evisproject.eu/publications/>